

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter im Jahre 1889

[urn:nbn:de:bsz:31-218281](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218281)

herzogthums die Ausfallsmenge zwar ebenfalls schlecht war, die Qualität aber den Durchschnitt etwas übertroffen hat.

	Getreide	Kartoffeln	Futter	Futter- hackfrüchte	Handels- gewächse	Wein	Obst	Gesamternte	
								1889	Durchschn. 1865/89
I. Gegend .	5,1	5,1	1,8	2,1	5,7	8,9	7,4	4,6	4,5
II. " .	5,0	5,0	1,9	2,5	3,1	7,1	6,6	4,8	4,5
III. " .	6,3	4,4	1,9	3,8	2,4	4,7	5,6	5,5	4,5
IV. " .	5,5	1,8	1,7	2,0	1,7	5,4	6,9	4,4	4,3
V. " .	4,5	1,6	1,9	1,9	2,1	5,3	7,2	3,9	4,1
Land . . .	5,3	3,2	1,9	2,4	2,3	5,9	6,6	4,7	4,1

## 2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter im Jahre 1889.

(Vergl. Band VI Nr. 1 Jahrgang 1889 Seite 6.)

Am Schlusse des Jahres 1889 wurden im Großherzogthum in 1366 Fabriken 12651 Kinder und jugendliche Arbeiter im Alter von 12 bis 16 Jahren beschäftigt, welche sich in folgender Weise zusammensetzen und auf die Kreise vertheilen:

Kreise	in Fa- briken	12—14 Jahre alt			14—16 Jahre alt			im Ganzen 1889			1888	1889 mehr od. weniger
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.		
Konstanz . .	40	16	17	33	182	235	417	198	252	450	386	+ 64
Willingen . .	57	54	19	73	177	164	341	231	183	414	332	+ 82
Waldbut . .	39	22	27	49	195	321	516	217	348	565	559	+ 6
Freiburg . .	122	300	311	611	442	753	1195	742	1064	1806	1423	+ 383
Lörrach . .	64	173	120	293	339	496	835	512	616	1128	920	+ 208
Offenburg . .	144	255	200	455	441	561	1002	696	761	1457	1219	+ 238
Baden . . .	50	17	5	22	218	229	447	235	234	469	345	+ 124
Karlsruhe . .	523	88	84	172	1749	1440	3189	1837	1524	3361	2749	+ 612
Mannheim . .	191	67	64	131	614	765	1379	681	829	1510	1319	+ 191
Heidelberg . .	122	179	163	342	448	601	1049	627	764	1391	1249	+ 142
Mosbach . .	14	28	6	34	38	28	66	66	34	100	98	+ 2
Großherzogth. 1366	1199	1016	2215	4843	5593	10436	6042	6609	12651	10599	+ 2052	

In den einzelnen Amtsbezirken war die Zahl der jugendlichen Arbeiter:

Bfzheim . .	1789	Karlsruhe . .	419	Waldbut . .	169	Bolsach . . .	69	Ueberlingen . .	19
Lahr . . .	882	Schönau . . .	381	Erzberg . . .	159	Kehl . . . . .	65	Oberkirch . . .	11
Mannheim . .	812	Schopfheim . .	327	Weinheim . . .	141	Breisach . . . .	60	Repfkirch . . .	8
Gummenb. . .	736	Konstanz . . .	289	St. Blasien . .	136	Eberbach . . . .	56	Buden . . . . .	7
Wiesloch . .	662	Freiburg . . .	287	Waldbut . . .	128	Staufen . . . . .	40	Eppingen . . . .	6
Bruchsal . .	661	Säckingen . . .	273	Stodach . . . .	111	Breiten . . . . .	40	Lauberbischofsh.	6
Schwezingen .	557	Rastatt . . . .	268	Bühl . . . . .	103	Bonnerts . . . .	28	Bertheim . . . .	5
Heidelberg . .	514	Gütingen . . .	254	Neustadt . . . .	85	Baden . . . . .	25	Abelsheim . . . .	4
Offenburg . .	430	Sinsheim . . .	209	Donauw. . . . .	73	Engen . . . . .	23	Müllheim . . . .	1
Griesheim . .	429	Durlach . . . .	198	Achern . . . . .	73	Mosbach . . . . .	22	Pfaffenlof . . . .	—
Lörrach . . .	419	Willingen . . .	182						

Im Hinblick auf die Gewerbeverhältnisse der einzelnen Amtsbezirke ist aus diesen Zahlen zu schließen, daß die jugendlichen Arbeiter hauptsächlich in der Tabak-, Bijouterie-, Baumwoll-, Seiden-, Kartonage- und Uhren-Industrie verwendet werden.

In den einzelnen Jahren des Jahrzehnts war die Gesamtzahl der jugendlichen Fabrikarbeiter:

	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889
12—14jährig	1332	1156	1512	1664	1519	1734	1603	1743	1589	2215
14—16 "	5554	5963	6674	6975	7342	7679	7619	8586	9010	10436
zusammen	6886	7119	8186	8639	8861	9413	9222	10329	10599	12651

während in den vorhergehenden Jahren die Bewegung sich folgendermaßen gestaltete:

	1871	1875	1876	1877	1878	1879
12—14jährig	2883	2656	2408	1957	1687	1391
14—16 "	6962	5949	5390	4736	5092	5617
zusammen	9845	8605	7798	6693	6779	7008

Die Abnahme der jugendlichen Arbeiter, welche nach 1874 in Folge der zu deren Schuß ergangenen Gesetze und der gewerblichen Störungen eingetreten war, hat nur wenige Jahre angehalten, um, wenigstens in Betreff der Gesamtzahl, einer stetigen Zunahme Platz zu machen, die auch im Jahre 1889 sich geltend gemacht hat, und zwar in besonders hohem Maße (19,3%). Dabei sind indessen die 12 bis 14jährigen Arbeiter in schwankender Zahl auf einer niedrigen Stufe geblieben; erstmals im Jahre 1889 haben dieselben wieder eine höhere Zahl erreicht, indem sie gegen das Vorjahr um 39,4% zunahm, ohne jedoch diejenige von 1874 wieder zu erreichen, während die Gesamtzahl den damaligen Stand seit 1887 übertroffen hat. Die Ausdehnung und der im Ganzen günstige Gang des Fabrikbetriebs dürften diese Erscheinungen genügend erklären.